



In schweren Zeiten für Sie da

Der Tod eines lieben Menschen hinterlässt eine große Lücke. Neben der Trauer gibt es für die nächsten Angehörigen zudem viele Dinge zu erledigen: Behördengänge, Formalitäten und eine würdevolle Trauerfeier.

Hierbei unterstützt das 1931 gegründete Bestattungsinstitut Werner Welp in der Zeughausstraße 30. „Wir finden für jede Familie die individuelle Beratung in allen Angelegenheiten rund um den Trauerfall“, sagt die heutige Inhaberin und geprüfte Bestatterin Cornelia Welp. Dafür nimmt man sich viel Zeit, denn trotz des traurigen Anlasses wünscht sich Cornelia Welp, dass die Angehörigen die Trauerfeier im Nachhinein auch als schön empfinden – ein letztes gemeinsames Miteinander mit dem Verstorbenen, das seiner würdig ist.

Individuelle Möglichkeiten

Formen der letzten Ruhe gibt es immer mehr. Neben den traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattungen entscheiden viele sich zunehmend für die Beisetzung in der Natur, also einem Friedwald. Auch Außer-



Seit 1931 in Familienhand: das Bestattungsinstitut Werner Welp.

Bestattungsunternehmen Welp rund um die Uhr für die Angehörigen da – auch nachts oder an Sonn- und Feiertagen. „Auch nach der Bestattung können Sie sich jederzeit mit Ihren Fragen und Problemen an uns wenden“, sagt Cornelia Welp.

Eine wertvolle Hilfe

„Viele Menschen wissen gar nicht, was heutzutage alles möglich ist. Gerade bei jüngeren Verstorbenen wünschen sich die Angehörigen beispielsweise manchmal eine Sargbemalung.“ Transparenz ist Cornelia Welp und ihrem zwölfköpfigen Team dabei sehr wichtig, auch mit Blick auf die Kosten, immerhin geht es nicht nur um einen passenden Sarg und die eigentliche Bestattung, sondern auch um

gewöhnliches wie die Verewigung als Diamant wird von Zeit zu Zeit gewählt. Bei Bedarf nimmt das Bestattungsunternehmen Überführungen vor (In- und Ausland), ebenso Umbettungen und Exhumierungen. Profitieren Sie von dieser Kompetenz und wenden Sie sich im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge vertrauensvoll an das Team des traditionsreichen Familienunternehmens. Ist ein Trauerfall eingetreten, ist das Be-

den entsprechenden Blumenschmuck, die Trauerkarten, die im Haus selbst gedruckt werden können, den richtigen Pfarrer oder aber freien Trauerredner. Bei all diesen Dingen koordiniert das Bestattungsinstitut Welp und kümmert sich um anfallende Formalitäten und einen ordnungsgemäßen Ablauf. „Auch Rücküberführungen in die Heimat gibt es zunehmend durch das Miteinander vieler



Bestatterin Cornelia Welp



Der Bestattungswagen des Instituts.

BILD: PRIVAT

Kulturen.“ Sämtliche Leistungen rund um Bestattung und Vorsorge gibt es hier aus einer Hand.

Gut vorgesorgt

Ein Todesfall ist immer mit Kosten verbunden, aber auch mit der Frage,

welche Form der Bestattung der Verstorbene für sich wohl am liebsten gewählt hätte. Möglich ist daher eine Vorsorge in verschiedene Richtungen. „Sie können bei uns beispielsweise schriftlich hinterlegen, wie die eigene Trauerfeier aussehen soll, sogar welche Lieder gespielt werden

dürfen.“ Auch finanziell kann man vorsorgen, um die Angehörigen zu entlasten. Möglich ist dies über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG oder die Sterbegeldversicherung. Auch hierzu berät das Team um Cornelia Welp gerne.

Wir sind immer für Sie da!



Auch Michaela Funken unterstützt im Trauerfall.